

# Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dissen am Teutoburger Wald



## Jahresbericht 2025



# Freiwillige Feuerwehr Stadt Dissen am Teutoburger Wald



Liebe Leser,

das Jahr 2025 liegt nun hinter uns und wieder haben wir ein sehr einsatzreiches Jahr erlebt, in dem unser technisches Know-How gefragt war. Aber nicht nur unser technisches Know-How stand im Vordergrund:

Im Mai feierten wir unser Jubiläum. Vielen Dank an dieser Stelle an alle diejenigen, die uns tatkräftig unterstützt und mit uns gefeiert haben.

Was ist feuerwehrtechnisch im Jahr 2025 passiert?

Das Jahr 2025 war für uns ein einsatzreiches Jahr. Aufgrund des hohen Einsatzaufkommens, gerade im Bereich der Technischen Hilfeleistung, zeigt es uns einmal mehr, dass wir unser Wissen und Können stets üben und fortbilden müssen. Denn in einer brenzligen Einsatzsituation ist es besonders wichtig das Wissen abrufen und vor allem einsetzen zu können. Dies funktioniert nur im Team, weswegen auch die Kameradschaft in unseren Reihen eine große Rolle spielt, wo sich jeder auf jeden verlassen kann.

Was ist sonst noch geschehen, was auf den ersten Blick nicht sichtbar ist?

Wussten Sie, dass die Feuerwehr Dissen nun auch auf den sozialen Medien vertreten ist? Seit Anfang 2025 haben wir einen Account auf der Plattform „Instagram“ und „Facebook“. Hier geben wir regelmäßig Updates zu unseren Aktivitäten und Einsatzgeschehen. Schauen Sie gerne mal vorbei.

In diesem Jahr haben wir das traditionelle Fußballturnier ausgerichtet. Unsere Mannschaft spielte sich in der Vorrunde quasi in einen Rausch und konnte erst im Finale gestoppt werden. Knapp unterlagen unsere Fußballer im Finale mit 2:1 der Feuerwehr Wallenhorst. Im Jahr 2026 findet das Turnier in Bad Rothenfelde statt. Unsere Fußballer freuen sich sicherlich über den ein oder anderen Unterstützer auf den Rängen.

Abschließend bleibt noch zu erwähnen, dass wir dieses Jahr zwei Jahreshauptversammlungen abgehalten haben. Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr haben über Ernennungsvorschläge zur Wahl des Stadtbrandmeisters und der Stellvertreter abgestimmt. Nach sechs Jahren enden im Frühjahr 2026 turnusgemäß die Wahlzeiten der derzeitigen Amtsinhaber. Laut dem Votum der Mitgliederversammlung soll Dirk Horstmann der Nachfolger von Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst werden, der diesen

Posten 18 Jahre lang ausgeübt hat. Als 1. Stv. Stadtbrandmeister wird zukünftig Dominik Beckmann wirken, während Andreas Marrek noch als 2. Stv. Stadtbrandmeister im Führungstrio tätig bleibt. Die formelle Ernennung ist für März 2026 durch den Rat der Stadt Dissen aTW angedacht.

Neben Instagram, Facebook und dem Jahresbericht informiert die Feuerwehr Dissen auch auf ihrer Homepage [www.feuerwehr-dissen.de](http://www.feuerwehr-dissen.de) immer aktuell über die getätigten Einsätze, Aktivitäten und Aufgaben der Feuerwehr Dissen.



### Einsatzfahrzeuge

Die zentralen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sind das Löschgruppenfahrzeug LF 20 und das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Bei einem Brandeinsatz rückt das LF 20 als erstes Fahrzeug aus, bei einer Hilfeleistung das HLF 20.

Neben den beiden Fahrzeugen verfügt die Feuerwehr über einen Rüstwagen RW einer Drehleiter DLA (K) 18-12, einen Einsatzleitwagen ELW 1, sowie zwei Mannschaftstransportwagen, einem Mercedes Benz Sprinter und einen Ford Tourneo Connect. Der Rüstwagen und die Drehleiter rücken bei Nachbarschaftshilfen als Einheit mit dem LF 20 aus.

Fahrzeug	Fahrgestell	Aufbau	in Dienst seit
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	MAN TGM 15.340	Schlingmann	2018
Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes Benz Atego 1529	Schlingmann	2014
Drehleiter DLA (K) 18/12	Mercedes Benz Atego 1329	Iveco Magirus	2009
Rüstwagen RW 2	Mercedes Benz 1224 AF	Schlingmann	1997
Einsatzleitwagen ELW 1	Mercedes Benz 516 CDI	GSF	2010
Mannschaftstransportwagen	Mercedes Benz 211 CDI	Eigenausbau	2004
Mannschaftstransportwagen	Ford Tourneo Connect	Eigenausbau	2019
Krad	BMW	- - -	1969

## Mitgliederstruktur

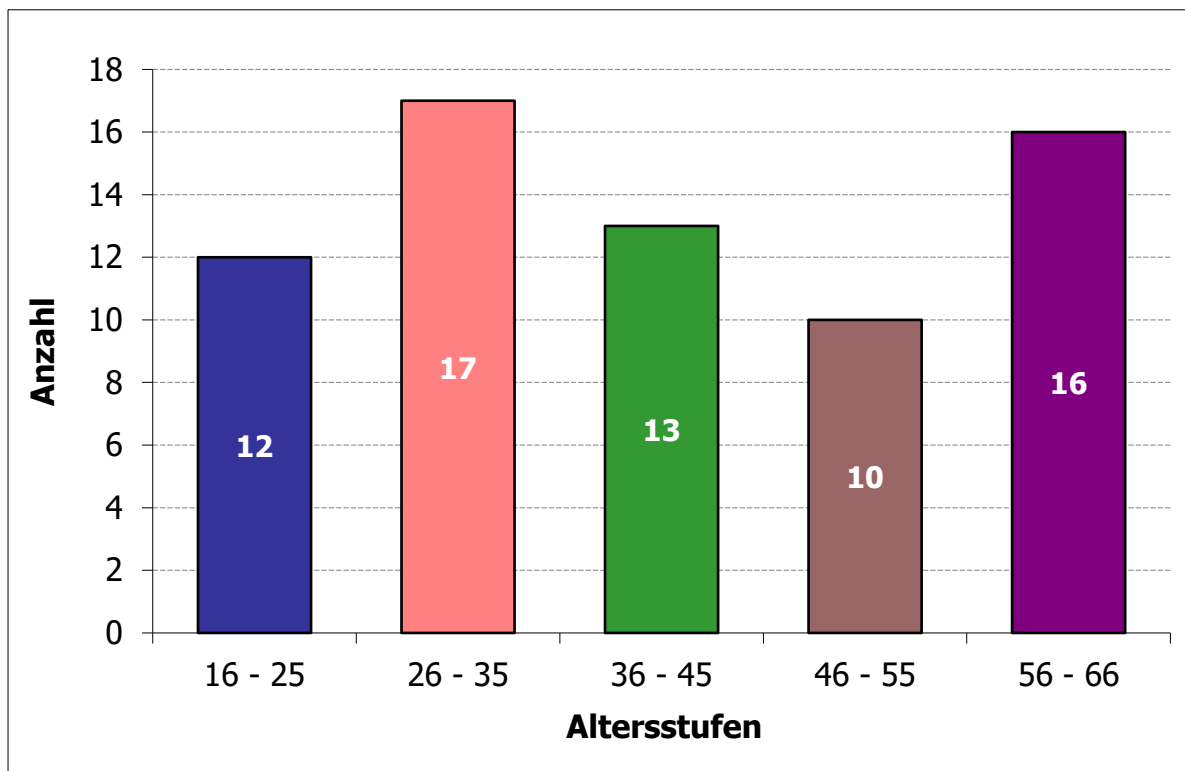
Die Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen ist ausgezeichnet. Es gibt immer noch eine Warteliste und aktuell können nicht alle Interessierten sofort in die Feuerwehr Dissen aufgenommen werden.

<b>Mitglieder</b>	<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Stand am 31.12.2025</b>
Aktive Mitglieder	71	-4	+1	68
Alters- und Ehrenabteilung	17	0	+2	19
Fachberater	0	0	0	0
<b>INSGESAMT</b>	<b>87</b>	<b>-4</b>	<b>+3</b>	<b>87</b>

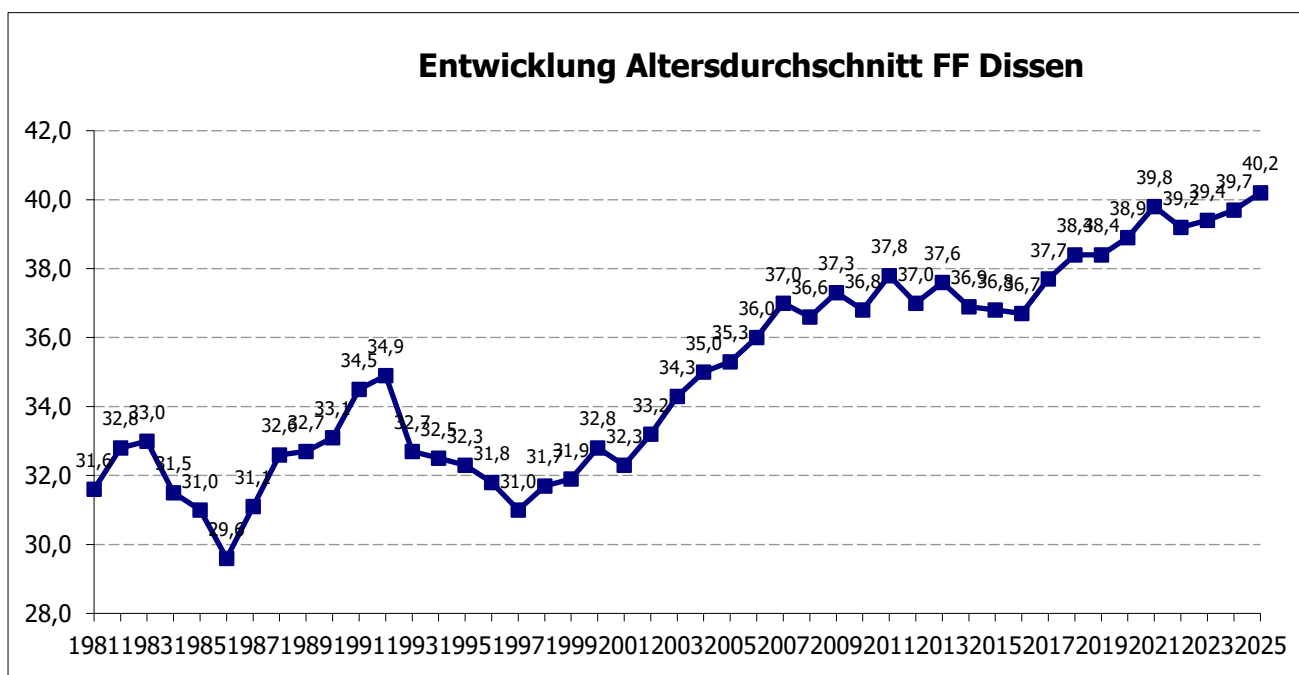
Im Jahr 2025 ist ein Neuzugang in der Einsatzabteilung zu verzeichnen. Tim Hininger, der bereits bei der Werkfeuerwehr Homann Mitglied war, hat seinen Lebensmittelpunkt nun in der Stadt Dissen aTW und ist seit Mitte 2025 auch aktives Mitglied in unserer Wehr. Damit nicht genug: Tim hat es auch geschafft direkt Feuerwehrkönig beim traditionellen Adlerschießen zu werden. Wir wünschen Tim gutes Gelingen und hoffen, dass er die Kameradschaft stets pflegt. Verlassen hingegen haben uns Florian Betzold und Till Krehenbrink-Ekruth. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute.

Die Alters- und Ehrenabteilung um den Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau konnte im vergangenen Jahr zwei erfahrene Zugänge verzeichnen. Joachim Quander und Jörg Schwider haben beide die gesetzliche Altersgrenze erreicht und wurden feierlich in die Alters- und Ehrenabteilung übergeben. Wir danken beiden Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz in den ganzen Jahren, wo sie in der Einsatzabteilung aktiv waren.

Von den aktiven Mitgliedern sind:



Das Durchschnittsalter der 68 aktiven Kameraden liegt nun bei 40,2 Jahren. Dies spiegelt die sehr gute Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen wider. Jede Altersgruppe ist nahezu gleich stark vertreten, so dass der Mix aus jungen und erfahrenen Einsatzkräften weiterhin perfekt passt. Diese Entwicklung ist seit Jahren konstant und zeigt, dass die Feuerwehr Dissen auch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt ist.





## Ausbildung

Im Winter mehr im Feuerwehrhaus zu Themen wie Erste Hilfe, Stiche und Knoten, Vorträge durch Fachpersonal oder Planspiele. Im Sommer draußen an den Fahrzeugen, um in der praktischen Ausbildung die vorhandene Technik richtig und sicher einzusetzen. Die Dienstabende bilden das Fundament der Ausbildung jeder Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen treffen sich normalerweise jeden Dienstag zum Ausbildungsdienst. Hauptverantwortlich für die praktische Ausbildung sind die jeweiligen Gruppenführer der Fahrzeuge. Je nach Thema, vor allem im Winterdienst, werden die Kameraden durch externe Fachleute unterstützt. In diesem Jahr konnten endlich wieder Workshops durchgeführt werden. So war ein Teil der Kameraden unter anderem in der Brandsimulationsanlage in Lemgo. Die Vielfältigkeit der Einsätze und Technik führt dazu, dass jeder Kamerad der Feuerwehr Dissen, der nicht wegen einer längeren Krankheit oder einer beruflichen/schulischen Weiterbildung freigestellt ist, an mindestens 20 Übungsdienste teilgenommen haben muss.

Neben der innerörtlichen Ausbildung gibt es die überörtliche Ausbildung, an der „Feuerwehrtechnischen Zentrale“ auf dem Harderberg, oder an einem der beiden Standorte der Niedersächsischen Akademien für Brand- und Katastrophenschutz in Loy oder Celle. An der FTZ, Ausbildung auf Landkreisebene, absolvieren die Kameraden neben ihrer Ausbildung zum Truppmann, auch erste weitere Qualifikationen wie Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger. Zudem bietet der Landkreis viele weitere technische oder taktische Fortbildungen für die Kameraden an. Einige Kameraden der Feuerwehr Dissen sind auch als Ausbilder bei der Kreisfeuerwehr Osnabrück tätig.

Die Grundlagen der taktischen Ausbildung lernen die Kameraden bei Lehrgängen zum Gruppenführer oder Zugführer bei einer der beiden NABK's in Celle oder Loy. Neben den eben genannten Lehrgängen gibt es auch hier viele zusätzliche Lehrgänge und Fortbildungen, die von den Kameraden besucht werden. Des Weiteren findet die Ausbildung zum Fachwart (Geräte- oder Atemschutzgerätewart) an der NABK in Celle statt.

Folgende Lehrgänge wurden von den Mitgliedern absolviert:

<b>Besuchte Lehrgänge 2025</b>	
<b>Landkreis/Stadt Osnabrück</b>	Anzahl
QS3 Truppführer	2
Sprechfunker	3
Fortbildung Personal im ELW	1
Fortbildung Atemschutzgeräteträger	1
Maschinisten	1
Feuerwehr-Sanitäter	2
Technische Hilfeleistung	1
<b>Akademien für Brand- und Katastrophenschutz</b>	Anzahl
Zugführer Teil I	1
Zugführer Teil II	1
Gruppenführer Teil I	1
Gruppenführer Teil II	2
Leiter einer Feuerwehr	1
FeuerON – Verwaltung Feuerwehr	2
<b>Sonstige</b>	Anzahl
Motorsägearbeiten (Modul A)	5



## Einsatzstatistik

Im Jahr 2025 wurden wieder eine Vielzahl von Einsätzen/Dienstleistungen von der Feuerwehr Dissen abgearbeitet. Es stehen insgesamt 98 Alarmierungen zu Buche. Insgesamt wurden 152 Einsätze/Dienstleistungen im Jahr 2025 abgearbeitet.

<b>Einsatzart</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kräfte</b>	<b>Stunden</b>
F Entstehungsbrand	19	260	152,2
F Kleinbrand	10	120	108,2
F Mittelbrand	4	78	156,9
F Großbrand	1	11	22,0
F Brandmeldeanlage	21	204	108,7
TH Verkehrsunfall	8	114	104,0
TH Person in Notlage	24	221	154,1
TH Tier in Notlage	0	0	0,0
TH Öl	4	35	28,3
TH Baum / Sturm / Unwetter	4	19	10,2
TH Hochwasser / Keller lenzen	3	22	14,6
TH Gefahrgut	6	89	110,5
TH Gas	1	11	6,6
TH Wasser fahren / Kanal sp.	3	15	12,7
TH Verkehrslenkung	0	0	0,0
TH Drehleiter	22	48	86,9
TH Sonstige	1	12	7,2
Sicherheitswache	21	119	426,2
<b>Brände</b>	<b>55</b>	<b>673</b>	<b>548,0</b>
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>97</b>	<b>705</b>	<b>961,3</b>
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>152</b>	<b>1.378</b>	<b>1.509,3</b>
davon Nachbarschaftshilfen	8	95	146,7

### Alarmierungen per Meldeempfänger

<i>RIC</i>	<i>Anzahl</i>
RIC	98
<b>Summe</b>	<b>98</b>

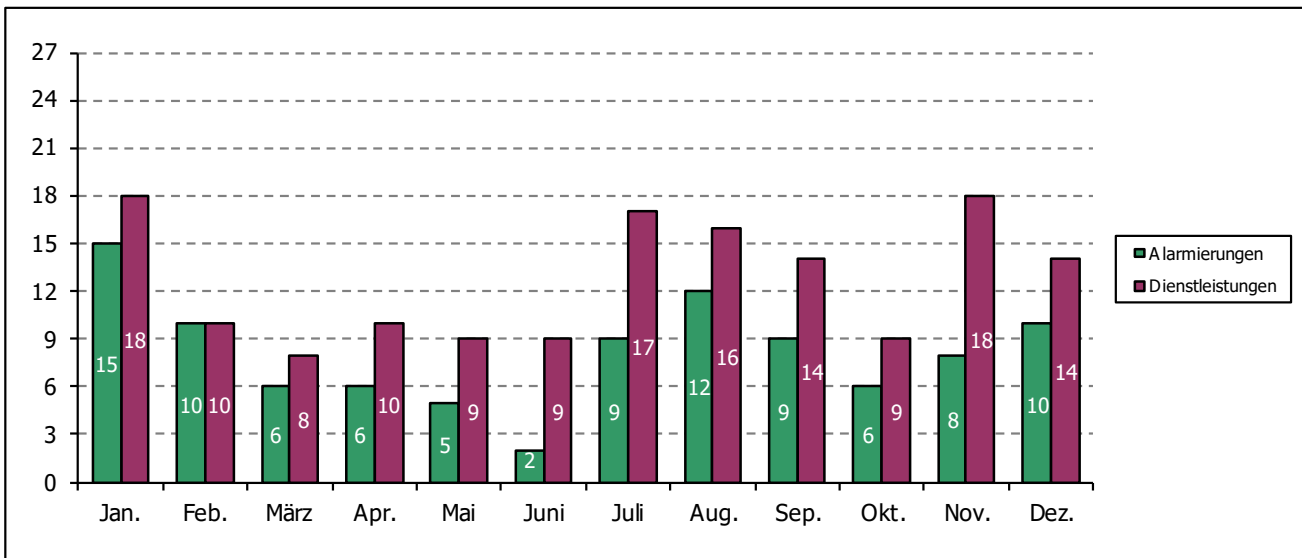
### Uhrzeiten der Alarmierungen

<i>Zeit</i>	<i>Anzahl</i>
06:00 bis 12:00 Uhr	26
12:00 bis 17:00 Uhr	27
17:00 bis 22:00 Uhr	26
22:00 bis 06:00 Uhr	18
<b>Summe</b>	<b>98</b>

### Einsätze der Fahrzeuge

<i>Fahrzeug</i>	<i>Anzahl</i>
LF 20	73
HLF 20	71
DLA (K) 18/12	69
RW 2	26
ELW 1	20
MTW	17
PKW	3

## Monatliche Entwicklung der Einsatz- und Alarmierungszahlen 2025:



## Feuerwehr Dissen – 10 Jahres Entwicklung der Einsatzstatistik

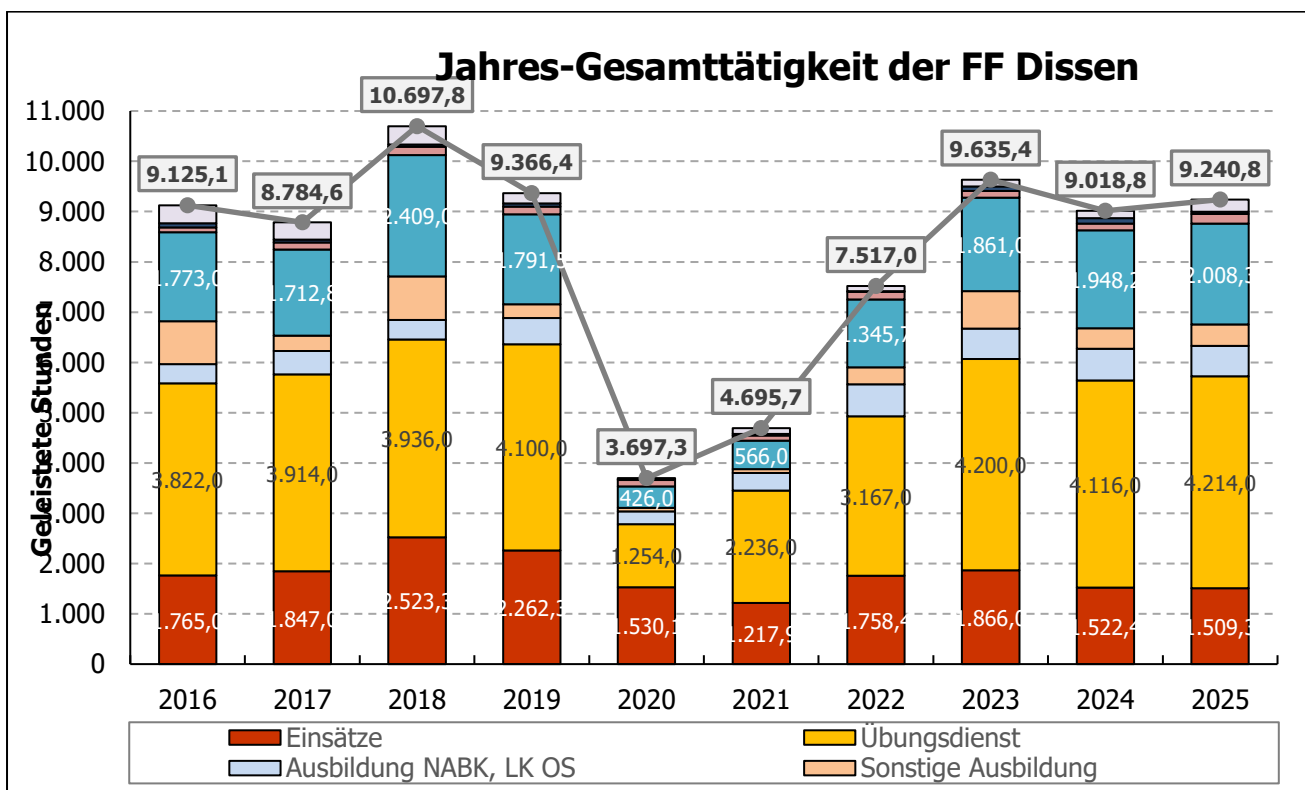
Einsatzart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
F Entstehungsbrand	27	29	13	14	23	19	15	18	10	19
F Kleinbrand			13	12	11	11	11	15	11	10
F Mittelbrand	1	0	7	3	2	0	1	4	2	4
F Großbrand	0	2	3	5	3	3	2	1	0	1
Brandmeldeanlagen	22	34	17	45	21	16	40	23	21	21
TH Verkehrsunfall	5	8	8	7	5	7	9	9	11	8
TH Person in Notlage	5	7	8	12	14	14	13	14	25	24
TH Tier in Notlage	0	1	0	3	0	1	3	1	0	0
TH Öl	12	11	5	9	12	6	5	6	12	4
TH Baum/Sturm	2	6	6	4	9	10	12	2	1	4
TH Keller lenzen	4	2	5	2	3	4	1	13	4	3
TH Gefahrgut	1	2	1	1	3	2	1	3	2	6
TH Gas	1	2	1	1	0	2	3	2	3	1
TH Wasser fahren/Kanal spülen	2	7	20	11	3	2	12	3	5	3
TH Verkehrslenkung/-sicherung	4	7	1	0	0	0	0	0	0	0
TH Drehleiter	31	28	34	29	22	15	27	24	21	22
TH Sonstige	5	3	1	4	2	1	9	2	4	1
Sicherheitswachen	4	4	10	13	0	0	14	16	16	21
<b>Brände</b>	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>53</b>	<b>79</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>55</b>
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>76</b>	<b>88</b>	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>109</b>	<b>95</b>	<b>104</b>	<b>97</b>
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>153</b>	<b>153</b>	<b>175</b>	<b>133</b>	<b>116</b>	<b>178</b>	<b>156</b>	<b>148</b>	<b>152</b>
<b>Alarmierungen</b>	<b>71</b>	<b>106</b>	<b>80</b>	<b>110</b>	<b>99</b>	<b>85</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>98</b>	<b>98</b>
<b>im Schnitt alle ... Tage</b>	<b>5,2</b>	<b>3,4</b>	<b>4,6</b>	<b>3,3</b>	<b>3,7</b>	<b>4,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>

davon Nachbarschaftshilfen: 7 5 6 9 4 4 8 8 6 8

## Jahrestätigkeit der Feuerwehr

Die Jahrestätigkeit im Jahr 2025 ist wieder vergleichbar mit den Jahren vor der Corona-Pandemie. Viele Veranstaltungen haben wieder normal stattgefunden und konnten besucht werden. Im Vordergrund steht natürlich der Übungsdienst, der im Jahr 2025 ohne Einschränkungen stattfinden konnte. So standen immer wieder mal gesellige Stunden, um die Kameradschaft zu pflegen, aber auch theoretische und praktische Ausbildungsdienste auf dem Dienstplan. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen sind gut ausgebildet und wissen was im Einsatz zu tun ist, doch es ist auch wichtig das Erlernte immer wieder zu üben, um die Sicherheit nicht zu verlieren.

Tätigkeit		Anzahl	Teilnehmer	Std.
ÜD	Einsätze	152	1.378	1.509,3
	Übungsdienst	49	2.107	4.214,0
	Aus- und Fortbildung NABK, Landkreis etc.	28	28	608,0
AUS	Sonstige Ausbildung (Übungen etc.)	16	130	423,5
DV	Dienstliche Veranstaltungen	20	529	2.008,3
KOM	Kommandositzung und ähnliche Besprechungen	8	122	187,2
BEZ	Brandschutzerziehung	8	19	44,0
KFW	Dienstveranstaltungen Kreisfeuerwehr / Verband	27	73	246,5
		308	4.386	<b>9.240,8</b>



## Berichte von Einsätzen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten

Das Presseteam der Feuerwehr Dissen, Zeitungsberichte, Berichte von anderen Feuerwehren und natürlich das Internet sind Quellen der ganzen Berichte, die über das Jahr gesammelt werden und im Jahresbericht abgedruckt werden. Oh, gestern ist die Feuerwehr wieder ausgerückt, was war da los? Einfach ins Internet und [www.feuerwehr-dissen.de](http://www.feuerwehr-dissen.de) eingeben und man erhält sofort die Information. Zusätzlich bieten die Plattformen „Instagram“ und „Facebook“ regelmäßige Updates. Hier finden Sie uns unter den Namen: feuerwehr.dissen



Zudem findet man noch viele weitere Informationen über die Feuerwehr Dissen auf ihrer Homepage. Allen Kameraden, die zur Tastatur, Stift, oder Kamera gegriffen und die verschiedenen Geschehnisse dokumentiert haben, ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

## Januar

### 02.01.2025 – TH2Y, Verkehrsunfall, Schützenstraße

Aufgrund von Straßenglätte ereignete sich am 02.01.2025 gegen 22:20 Uhr ein Verkehrsunfall in der Schützenstraße. Dort war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen, durchquerte einen Garten, prallte gegen eine Hauswand und fing Feuer. Die beiden Insassen des PKW konnten mit Hilfe von Ersthelfern das Fahrzeug verlassen. Sie wurden von Einheiten des Rettungsdienstes und der Feuerwehr betreut und anschließend mit zwei Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.



Ein Trupp unter Atemschutz löschte mit einem C-Rohr den Brand schnell ab und der PKW wurde von der Hauswand entfernt, sodass ein Schaden am Haus durch den Brand verhindert werden konnte. Zudem streuten die Einsatzkräfte die Einsatzstelle mit Streusalz ab und leuchteten diese während des Einsatzes aus. Der verunfallte PKW wurde von einem Abschleppunternehmen aus dem Garten geborgen.





Nach gut einer Stunde war der erste Einsatz im Jahr 2025 für die Kameraden der Feuerwehr Dissen beendet. Neben der Feuerwehr Dissen, die mit fünf Fahrzeugen und 27 Helfern vor Ort war, eilten zwei Rettungswagen und ein Notarzt sowie eine Streife der Polizei zum Einsatzort.

### 25.01.2025 – Feuerwehren Dissen und Bad Rothenfelde führen TH-Workshop durch

Am 24. und 25.01.2025 hat ein Teil der Feuerwehr Dissen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rothenfelde eine interne Fortbildung zum Thema "Technische Hilfe" absolviert.



Unter der Leitung von Sebastian Beckmann-Koop absolvierten die Kameraden am Freitagabend einen theoretischen Teil zur technischen Rettung bei Verkehrsunfällen. Am Samstagvormittag wurde die Praxis an drei Fahrzeugen erprobt. So wurden verschiedene Szenarien von Verkehrsunfällen unter sehr realen Bedingungen dargestellt. Die Kameraden setzten hier vor allem schweres technisches Gerät ein und bekamen neue Einblicke, was die Rettung hinsichtlich des Einsatzes von "Stahlketten" anging.



Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren wurde weiter gefestigt und erprobt. So unterstützen sich beide Feuerwehren bei verschiedenen Großschadenslagen, wie z. B. schweren Verkehrsunfällen, schon seit jeher im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.



Das Fazit aller Kameraden war, dass es ein gelungener "TH-Workshop" war, der ihnen allen neuen Techniken und Sichtweisen gab. Es wurde nahegebracht, über den bekannten "Tellerrand" hinauszuschauen. In den nächsten Wochen gilt es dann, das Erlernte auch an die Kameraden weiterzugeben, die dieses Mal nicht am Workshop teilnehmen konnten.

Ein besonderer Dank geht nochmal an Sebastian Beckmann-Koop als Dozent und an die Kameraden, die diesen Workshop organisiert haben.



## Februar

### 19.02.2025 – F2, Brand Gartenhaus, Am Hasenkamp

Am späten Abend des 19.02.2025 wurde die Feuerwehr Dissen zum Brand einer Gartenhütte in der Straße Am Hasenkamp alarmiert. Auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte bereits eine größere Rauchentwicklung aus der Entfernung wahrnehmen.



Als die ersten Kräfte der Feuerwehr Dissen acht Minuten nach der Alarmierung um 23:41 Uhr an der Einsatzstelle eintrafen, stand eine Gartenhütte in Vollbrand und das Feuer hatte bereits auf mehrere Bäume und einen größeren Palettenstapel auf dem Nachbargrundstück übergegriffen.





Mittels zwei Trupps unter Atemschutz und zwei C-Rohren wurde unverzüglich mit der Brandbekämpfung begonnen. Die Erkundung und Befragung der Anwohner durch den ersten Gruppenführer hatte ergeben, dass sich keine Gefahrstoffe, Gasflaschen, Elektrik oder ähnliches in dem Schuppen befindet. In dem Schuppen wurde ausschließlich Stroh und Holz gelagert.



Nach den ersten Löscherfolgen wurde mit einer Säbelsäge, einem Einreißhaken und einer Dunggabel das Brandgut auseinandergezogen, um an alle Glutnester zu kommen und diese abzulöschen. Das Löschruppenfahrzeug LF20 hatte die Brandbekämpfung übernommen, während das zweite Löschruppenfahrzeug HLF 20 den Aufbau der Wasserversorgung durchführte. Mit der Drehleiter wurde die Einsatzstelle großräumig ausgeleuchtet.



Nach gut einer Stunde um 00:40 Uhr waren die letzten Glutnester abgelöscht und kurze Zeit später konnte die Feuerwehr die Einsatzstelle an den Bewohner des Hauses übergeben. Neben der Feuerwehr Dissen mit drei Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften waren zwei Streifen der Polizei und ein Rettungswagen vor Ort.

## 22.02.2025 – Mitgliederversammlung der Feuerwehr Dissen im Jahr des 150-jährigen Bestehens

Ziemlich genau 150 Jahre ist es her, als sich am 07. März 1875 einige Dissener Bürger trafen, um eine Freiwillige Feuerwehr für den Ort ins Leben zu rufen. Heute bietet dieses historische Datum den passenden Anlass, das runde Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür zu begehen. Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, heißt die Feuerwehr Dissen hierzu herzlich willkommen und freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher im und am Feuerwehrhaus Marktplatz.

Neben dem runden Jubiläum war die diesjährige Mitgliederversammlung geprägt von den Wahlen der Vertreter des Stadtkommandos, die turnusgemäß nach drei Jahren wieder anstand. Neben Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst sowie seinen beiden Stellvertretern Andreas Marrek und Christian Simon gehören folgende Feuerwehrleute dem Stadtkommando an: Zugführer Eckhard Conrad, Stv. Zugführer Michael Schlingmeyer, die Gruppenführer Dominik Beckmann, Klaus Dallmann, Dirk Horstmann und Lutz Meyer zu Drewer, Sicherheitsbeauftragter Axel Rodefeld, Schriftwart Philipp Retzlaff, Atemschutzgerätewart Marcel Werth, Gerätewart Tobias Marrek, Zeugwart Rainer Schwider sowie Kassierer Marcus Eck.



Natürlich gehörte auch Statistisches zur Tagesordnung. In seinem Jahresbericht ging Schriftwart Philipp Retzlaff insbesondere auf die Einsatzzahlen 2024 ein. So war die Hilfe der Feuerwehr Dissen im vergangenen Jahr in 148 Fällen gefragt. Dabei erfolgte 98 Mal die Alarmierung über Meldeempfänger. Im Einzelnen gliedern sich die Dienstleistungen in 21 Klein- und Entstehungsbrände sowie zwei Mittelbrände. 21 Mal gab es Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Darüber hinaus waren elf Verkehrsunfälle, 25 Hilfen bei Personen in Notlagen (Unterstützung Rettungsdienst oder Tür öffnen), 17 Öl-, Gas- und Gefahrgutunfälle, 5 unwetterbedingte Einsätze, 16 Sicherheitswachen und 30 sonstige Hilfeleistungen zu verzeichnen.





Ehrungen für langjährige Dienste, von links: 1. Stv. StBM Andreas Marrek, Bernhard Ludwig (40 Jahre), Dirk Weber (40 Jahre), Dirk Töpler (25 Jahre), Jörg Schwider (50 Jahre), Dieter Rodefeld (60 Jahre), Ulrich Lindhorst (40 Jahre) und 2. Stv. StBM Christian Simon.

Tosenden Applaus gab es für eine besondere Ehrung. Denn der Hauptlöschmeister Dieter Rodefeld ist 1965 in die Feuerwehr Dissen eingetreten und kann somit auf eine stolze 60-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst verlieh ihm dafür die Urkunde und das entsprechende Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen.

Eine weitere Auszeichnung gab es für Löschmeister Dirk Töpler, der seit 25 Jahren in der Feuerwehr tätig ist und dafür das Ehrenzeichen für langjährig erworbene Verdienste im Feuerlöschwesen des Landes Niedersachsen erhielt. Darüber hinaus halten schon seit 40 Jahren Axel Borchers, Ulrich Lindhorst, Bernhard Ludwig, und Dirk Weber der Feuerwehr die Treue, während sich Jörg Schwider seit einem halben Jahrhundert dem Dienst am Nächsten widmet. Ihnen wird das Niedersächsische Ehrenzeichen im Rahmen der Versammlung des Feuerwehrverbandes des Altkreises Osnabrück am 13.06.2025 in Schleddehausen verliehen.



Verleihung neuer Dienstgrade, von links: 1. Stv. StBM Andreas Marrek, Michael Schlingmeyer (BM), Dominik Beckmann (HLM), Philipp Retzlaff (EHFM), Fabian Marrek (EHFM), Christian Simon (OBM), StBM Ulrich Lindhorst.

Fünf Mitglieder erhielten zum Abschluss der Versammlung noch einen neuen Dienstgrad. Nach Absolvierung der Mindestdienstzeit, dem Besuch von Fachlehrgängen und der Wahrnehmung einer entsprechenden Funktion wurden folgende Beförderungen ausgesprochen: Fabian Marrek und Philipp Retzlaff zum Ersten Hauptfeuerwehrmann, Dominik Beckmann zum Hauptlöschmeister, Michael Schlingmeyer zum Brandmeister sowie Christian Simon zum Oberbrandmeister.



## März

Der März verlief verhältnismäßig ruhig. So rückten wir zu einigen kleineren Einsätzen wie zum Tür öffnen oder zur Gewässerverunreinigung aus.

## April

### 05.04.2025 – F1 Abfallbehälter, Lerchenstraße

In der Nacht vom 04. auf den 05. April 2025 wurde die Feuerwehr Dissen um 00:45 Uhr zu einem brennenden Mülleimer an der Mühlenstraße alarmiert. Ein an einer Laterne befestigter Papierkorb brannte und wurde von Passanten vor dem Eintreffen des LF 20 der Feuerwehr Dissen gelöscht.



Die acht Kameraden waren gerade wieder am Feuerwehrhaus eingetroffen und wollten einrücken, da wurden sie von der Regionalleitstelle darüber informiert, dass im Bereich Lerchenstraße/Bergstraße weitere Mülltonnen brennen sollen. Hier standen am Schulzentrum beim Eintreffen der Feuerwehr Dissen sieben große Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von je 1.000 Liter in Vollbrand. Die Behälter standen an einer Hecke, die ebenfalls bereits in Brand geraten war. Ein Trupp unter Atemschutz hatte den Brand mit einem C-Rohr schnell unter Kontrolle und löschte ihn mit Wasser komplett ab. Die angrenzenden Bereiche wurden mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Zur Wasserversorgung diente der Löschwasserbehälter des LF 20 sowie ein Hydrant, um den Tank wieder aufzufüllen. Mit dem Lichtmast des Fahrzeuges wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Nach gut einer Stunde hatten die Einsatzkräfte beide Einsatzstellen abgearbeitet und konnten wieder einrücken. Neben der Feuerwehr Dissen war auch die Polizei vor Ort und hat die Ermittlung zur Brandursache aufgenommen.



## 06.04.2025 – F1 Fahrzeug, A33 zwischen Dissen-Süd und Dissen/Bad Rothenfelde

Am Sonntagmorgen wurde die Feuerwehr Dissen um 08:07 Uhr zu einem PKW-Brand auf die A33 gerufen. Bereits während der Anfahrt zum Einsatz war eine dunkle Rauchwolke sichtbar. Nach ersten Rückmeldungen der Leitstelle sollten zwei PKW in Vollbrand stehen. Beim Eintreffen des LF 20 konnte schnell die Rückmeldung gegeben werden, dass ein PKW in Vollbrand stand. Die betroffenen Personen konnten sich bereits ins Freie hinter die Leitplanken retten.



Rasch wurde die Wasserversorgung aufgebaut und zwei Trupps unter Atemschutz begannen mit der Brandbekämpfung. Die Böschung hinter der Leitplanke war ebenfalls schon in Brand geraten. Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Mittels Wärmebildkamera wurde die Temperatur des Fahrzeuges laufend kontrolliert. Nach gut 1,5 Stunden konnte die Feuerwehr Dissen die Einsatzstelle verlassen. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen mit vier Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften, die Polizei Dissen mit einer Streife, die Autobahnpolizei Osnabrück mit einer Streife sowie ein örtliches Abschleppunternehmen.

## Mai

Der Mai war im Gegensatz zu anderen Monaten im Jahr 2025 deutlich ruhiger. Wir rückten zu insgesamt fünf Alarmierungen aus und hatten neben diesen Einsätzen noch ein paar wenige technische Hilfeleistungen, die wir abarbeiteten.

## Juni

### Deutsches Feuerwehrenkreuz in Bronze an Andreas Marrek verliehen

#### Vier Mitglieder für langjährige Dienste ausgezeichnet

Für gleich fünf Dissener Feuerwehrleute gab es bei der diesjährigen Versammlung des Feuerwehrverbandes des Altkreises Osnabrück am 13.06.2025 in Schledehausen besondere Ehrungen.

Für seine hervorragenden Verdienste im Feuerwehrwesen wurde dem 1. Stv. Stadtbrandmeister Andreas Marrek das Deutsche Feuerwehrenkreuz in Bronze verliehen. Damit wurde sein langjähriges Engagement in der Feuerwehr Dissen und in der Kreisfeuerwehr Osnabrück gewürdigt. In der Begründung zum Antrag heißt es:

*"Während seiner mittlerweile 46-jährigen Dienstzeit in der Einsatzabteilung hat er verschiedene Funktionen innerhalb der Feuerwehr Dissen aTW wahrgenommen. So war er zwischen*

*1992 und 2008 Stv. Truppführer und Truppführer auf dem Rüstwagen RW 2, ehe er von 2008 bis 2020 das Amt des Zugführers inne hatte. Seit dem 24.03.2020 fungiert er als 1. Stv. Stadtbrandmeister. Zudem ist er seit nunmehr 25 Jahren Mitglied des Stadtkommandos. In der Kreisfeuerwehr Osnabrück engagierte er sich von 2002 bis 2013 als Zugführer der Technischen Einheit 3 Bahn.*

*Besonders anerkennenswert ist darüber hinaus, dass er als Logistik-Unternehmer der Feuerwehr immer wieder großzügig sein Geschäftsgrundstück und seinen LKW-Fuhrpark für die Durchführung von Übungen, für Transporte sowie für weitere Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Für sein kameradschaftliches und hilfsbereites Wesen sowie seine lösungsorientierte Art genießt er eine hohe Wertschätzung."*



Von links: Verbandsvorsitzender Lars von Doom, Andreas Marrek und der Stv. Verbandsvorsitzende Frank Andiel.

Kreisrat Malte Stakowski oblag es, die Ehrungen für langjährige Mitglieder zu übernehmen. Er dankte allen Feuerwehrmitgliedern für ihr Engagement und die Bereitschaft,



Verantwortung zu übernehmen. Die Feuerwehr sei das Rückgrat der Gefahrenabwehr und damit auch der Gesellschaft. Er freue sich, die folgenden Ehrungen vornehmen zu können, da sie eine individuelle Würdigung bedeuten würden.



Jörg Schwider (2. von rechts) erhielt zusammen mit Christian Petersmann (FF Kloster Oesede) das Nds. Ehrenzeichen für 50-jährige Dienste aus den Händen von Kreisrat Malte Stakowski (rechts) und des Abschnittsleiters Süd Bernhard Funke (links).

Seit einem halben Jahrhundert ist Jörg Schwider in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dissen aktiv. Für diese außergewöhnlich lange Zeit wurde ihm das Niedersächsische Ehrenzeichen für 50-jährige Verdienste durch Kreisrat Malte Stakowski und den Abschnittsleiter-Süd der Kreisfeuerwehr, Bernhard Funke, verliehen.

Er ist damit nach Hartmut Kleekamp der zweite Dissener Feuerwehrmann, dem diese Ehre zuteil wurde. Ergänzend ist hervorzuheben, dass er von 1989 bis 2022 die Funktion des Stv. Truppführers auf der Drehleiter konstant und verlässlich ausübte.



Ehrungen für 40 Jahre Dienst in der Einsatzabteilung: Bernhard Ludwig (3. von links), Dirk Weber (5. von links) und Ulrich Lindhorst (6. von links).

Drei Dissener Kameraden sind 1985 in die Feuerwehr eingetreten und engagieren sich demnach seit 40 Jahren für das Gemeinwesen. So erhielten Dirk Weber und Ulrich Lindhorst das entsprechende Niedersächsische Ehrenzeichen. Genauso auch Bernhard Ludwig, der der Werkfeuerwehr Homann bis zur ihrer Auflösung angehörte und danach zur Feuerwehr Dissen überwechselte. In der Werkfeuerwehr Homann war er zuletzt als deren Stv. Leiter tätig.



## 28.06.2025 – Einsatzübung mit der Rettungshundestaffel der Johanniter Osnabrück

Am Samstag, dem 28.06.2025 fand auf dem ehemaligen Gelände der Firma Homann in Dissen eine gemeinsame Einsatzübung der Rettungshundestaffel der Johanniter Osnabrück, der Feuerwehr Dissen und der Feuerwehr Bad Rothenfelde statt.



Ziel dieser Übung war es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsorganisationen zu optimieren und die Einsatzfähigkeit im Notfall zu verbessern. Im Mittelpunkt standen die speziell ausgebildeten Rettungshunde, die in Notfallsituationen eingesetzt werden, um vermisste Personen schnell zu finden. Dank ihrer feinen Nasen und der intensiven Ausbildung, sind diese Hunde in der Lage, menschliche Witterung über große Flächen oder nach Trümmerfällen aufzuspüren. Sie sind somit unverzichtbare Helfer bei der Suche nach in Not geratenen Personen.



Die Übung begann mit einem kurzen "Warm Up" der Hunde sowie der Einweisung der Feuerwehrkräfte. Anschließend wurden verschiedene Szenarien geübt, darunter Flächensuchen, inkl. die Erste Hilfe und sanitätsdienstliche Versorgung. Ein wichtiger Aspekt war auch die Kommunikation zwischen den beteiligten Organisationen, die unter realistischen Bedingungen erprobt wurde.



Die hervorragenden Möglichkeiten auf dem ehemaligen Gelände der Firma Homann ermöglichte es den Teilnehmern, die Zusammenarbeit unter nahezu realistischen Bedingungen zu trainieren. Für alle Beteiligten war es eine spannende Erfahrung, die einmal mehr zeigte, wie wichtig der Austausch und das gemeinsame Training sind.

Das Ziel aller Teilnehmer ist es, durch regelmäßige Übungen die Abläufe für den Ernstfall zu trainieren und sich bestmöglich auf Notfälle vorzubereiten. Der Blick über den "Tellerrand" hinaus hat sich dabei als äußerst wertvoll erwiesen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Übungen und danken allen Beteiligten für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft.



## Juli

Der Juli verlief verhältnismäßig ruhig ab. Neben zahlreichen Dienstabenden rückten wir auch zu verschiedenen technischen Hilfeleistungen und Einsätzen wie z.B. brennenden Abfallbehältern, zum Abstreuen einer Ölspur oder zu technischen Hilfeleistungen bei denen Personen in Notlagen waren aus.

## August

### 13.08.2025 – 16.819 Tage in der Einsatzabteilung – Joachim Quander nun in der Altersabteilung

Genau 16.819 Tage hat Joachim Quander pflichtbewusst und engagiert seinen Dienst in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dissen geleistet. Mit dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze von 67 Jahren wurde nun im Rahmen einer kleinen Übung sein Wechsel in die Altersabteilung vollzogen. Dabei wurde ihm die Aufgabe gestellt, noch einmal mit der Drehleiter auszurücken und eine Menschenrettung vom Balkon seiner Wohnung durchzuführen.

1979 trat Joachim Quander in die Feuerwehr Dissen ein. Recht schnell hat er in den darauffolgenden Jahren die auf Kreisebene angebotenen technischen Lehrgänge sowie den Truppführer-Lehrgang an der damaligen Landesfeuerwehrschule Loy besucht, ehe auch der Gruppenführer-Lehrgang folgte.





So ist es nicht verwunderlich, dass ihm zeitnah Verantwortung als Führungskraft übertragen wurde. Von 1986 bis 1992 war er zunächst Stv. Staffelführer des TLF 16/25 und von 1992 bis 2010 dann Staffelführer dieses Fahrzeugs. Anschließend war er bis 2022 Stv. Zugführer. Zudem gehörte er über einen Zeitraum von 30 Jahren dem Stadtkommando an.



Besonders hervorzuheben ist auch seine Tätigkeit als Brandschutzerzieher. Dieser Aufgabe hat er sich mit sehr viel Hingabe gewidmet. Vielen Kindern der Dissener Kita-Gruppen und Schulklassen hat er bei ihren Besuchen im Feuerwehrhaus gewissermaßen das ABC des Brandschutzes nahe gebracht.





Für seine besonderen Verdienste im Feuerlöschwesen wurde ihm 2022 die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze verliehen.



Als Dank und zur Erinnerung überreichte ihm Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst ein Fotobuch mit vielen Schnappschüssen aus seiner Dienstzeit. Bei Bratwurst und Getränken klang der Abschiedsabend in geselliger Runde im Feuerwehrhaus aus.

Am Sonntagmittag wurde die Feuerwehr Dissen um 12:26 Uhr zur Auslösung einer Brandmeldeanlage in der Straße Sommerkämpfen alarmiert. Dort war es in einer Halle zu einem Brand eines 1.100 Liter Papiercontainers gekommen, das Feuer hatte bereits auf weitere Abfallbehälter sowie Paletten mit Verpackungsmaterial übergreifen. Als das LF 20 als erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle eintraf, fiel dem erkundenden Gruppenführer mit seinem Trupp auf, dass mehrere Melder in einer Halle ausgelöst hatten. In dem Objekt befanden sich Personen, die auf die Brandmeldeanlage aufmerksam wurden und ein Feuer in einer Halle bestätigten. Die betroffene Halle war komplett verqualmt und nur unter Atemschutz zu betreten. Mit Hilfe der Laufkarten der Brandmeldeanlage legte man den Angriffsweg über eine Seitentür in die Halle fest. Mit einem Trupp unter Atemschutz und einem C-Rohr war der Brand schnell unter Kontrolle und gelöscht. Zur Entrauchung und zum Wärmeabzug wurden die RWA-Klappen der Halle geöffnet. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Halle mit zwei Druckbelüftern unter Beachtung der Windrichtung belüftet und rauchfrei gemacht. Zur Ermittlung der Brandursache hat die Polizei den Brandort beschlagnahmt und abgesperrt. Neben der Polizei und der Feuerwehr Dissen, die mit drei Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften vor Ort war, eilte auch ein Rettungswagen zum Schutz der Einsatzkräfte zur Einsatzstelle. Bei dem Objekt handelt es sich um den Neubau einer Lager- und Logistikhalle. Die Brandmeldeanlage und die Sicherheitstechnik ist erst seit ein paar Tagen aktiv.

## September

Der September verlief verhältnismäßig ruhig. So wurden wir zu einigen technischen Hilfeleistungen wie „Tür öffnen“ oder zu einer Ölspur gerufen. Weitere Einsätze waren ausgelöste Brandmeldeanlagen aufgrund von technischen Defekten.

## Oktober

### 12.10.2025 - F1 Fahrzeug, A33 zwischen Dissen-Süd und Borgholzhausen

Am Samstag, dem 11.10.2025 wurde die Feuerwehr Dissen um 14:53 Uhr zu einem PKW-Brand auf die A33 gerufen. Bei einem VW Touran war es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem kleinen Entstehungsbrand gekommen. Beim Eintreffen des LF 20 konnte festgestellt werden, dass sich dieser im Motorraum entwickelt hatte. Der Fahrzeugführer handelte in diesem Fall schnell und richtig: Er stellte beim Bemerkten des Rauches sein Fahrzeug auf dem Standstreifen ab, begab sich hinter die Leitplanke und setzte den Notruf ab. Als das LF 20 der Feuerwehr Dissen eintraf, musste der kleine Entstehungsbrand lediglich mit der Kübelspritze abgelöscht werden. Zur Sicherheit wurde der Motorraum des Fahrzeuges noch mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach gut 30 Minuten war der Einsatz für die Feuerwehr Dissen beendet.



### 24.10.2025 – Verleihung der Hochwasser-Ehrennadel 2023

Rund um die Weihnachtstage und den Jahreswechsel 2023/2024 sorgten massive Niederschläge und das Sturmtief "Zoltan" dafür, dass die Wasserpegel in Niedersachsens Flüssen stark anstiegen. Aufgrund eines niederschlagreichen Herbstes waren die Böden bereits nahezu vollständig gesättigt. Der Dauerregen vor Weihnachten löste eine landesweit gravierende Hochwasserlage aus.

Aufgrund der Besonderheit des Ereignisses rund um die Weihnachtstage und den Jahreswechsel 2023/2024 stiftet die Niedersächsische Landesregierung - wie schon anlässlich der Sturmflutkatastrophe im Jahre 1962, der Waldbrandkatastrophe im Jahr 1975 und der Hochwasserkatastrophen in den Jahren 2002 und 2013 - eine besondere, anlassbezogene formelle Auszeichnung. Rund 55.000 haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte in Niedersachsen sollen für ihren Einsatz mit der Hochwasser-Ehrennadel 2023 der Niedersächsischen Landesregierung geehrt werden.

Auch die Dissener Feuerwehr war mit dem ELW 1, dem RW 2 und neun Feuerwehrleuten als Teil der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd in Meppen im Einsatz.

Nachdem am Donnerstag, dem 28.12.2023 um 16:10 Uhr die Funkmeldeempfänger der Dissener Kameraden auslösten, traf sich die Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd an der FTZ Süd in Georgsmarienhütte. Nach einer Lageeinweisung durch die Bereitschaftsführer ging es von dort dann gegen 17:40 Uhr in Richtung Meppen. Der Feuerwehrbereitschaft wurde der Einsatzabschnitt I zugeordnet. Hauptaufgabe und Einsatzgebiet war der Meppener Stadtteil Esterfeld.

Dort galt es, ein weiteres Durchweichen des Deiches sowie einen möglichen Deichbruch zu



verhindern. Hierzu wurde auf dem Dachrücken eine PVC Folie ausgelegt und diese mit Sandsäcken verstärkt. Erschwert wurde die anstrengende Arbeit durch den einsetzenden Regen. Aufgrund der besonderen Gefahren stand eine Gruppe der Strömungsretter als Eigensicherung für die Einsatzkräfte zur Verfügung. Die 160 Kameradinnen und Kameraden aus dem südlichen Osnabrücker Land konnten in der Nacht über 30.000 Sandsäcke verbauen. Am Freitagmorgen wurden die Kräfte der Kreisfeuerwehr Osnabrück durch Kräfte der Kreisfeuerwehr Leer abgelöst, sodass sich die erschöpften Einsatzkräfte gegen 08:15 Uhr auf die Heimreise machen konnten.

Im Rahmen der Jahresabschluss-Dienstversammlung 2025 der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd des Landkreises Osnabrück am 24.10.2025 in Bad Iburg wurden die beteiligten Einsatzkräfte mit der Hochwasser-Ehrennadel des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Die Verleihung der Ehrennadel übernahm Volker Trunt als Fachdienstleiter Ordnung des Landkreises Osnabrück und Regierungsbrandmeister Mathias Röttger.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres, Sport und Digitalisierung, Daniela Behrens sagte im Zuge der Stiftung der Auszeichnung "Allen Einsatzkräften, die anlässlich der dramatischen Hochwasserlage unermüdlich Hilfe organisiert, Sandsäcke geschleppt, mobile Deiche errichtet oder Pumpen betrieben haben, sind wir zu großem Dank verpflichtet! Sie haben pausenlos und zu einer Zeit, in der die meisten Menschen mit ihren Familien beisammen waren, um das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zu feiern, Menschen, Tiere und Gebäude vor den großen Wassermassen geschützt."



Von links: Michael Schlingmeyer, Andreas Kühlmann, Max Börchers, Yannis Lerch, Leon Köhne, Alexander Eck und Klaus Dallmann. Es fehlen: Christian Höcker und Jens Frauens.

Von der Feuerwehr Dissen waren Alexander Eck, Max Börchers, Klaus Dallmann, Jens Frauens, Christian Höcker, Leon Köhne, Andreas Kühlmann, Yannis Lerch und Michael Schlingmeyer im Einsatz.

## November

### 04.11.2025 – Jörg Schwider nach 50 Jahren Dienst in die Altersabteilung übernommen

Da war im Wohngebiet Dahauer Sonnenhang am Dienstagabend ganz schön was los. Um kurz nach 20 Uhr fuhren die Einsatzfahrzeuge der Dissener Feuerwehr mit Blaulicht zu einer Übung im Birkenweg vor, um den Kameraden Jörg Schwider nach 50 Jahren im Dienst von der Einsatz- in die Altersabteilung zu übernehmen.

Wenige Wochen nach den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum trat Jörg Schwider im August 1975 in die Feuerwehr Dissen ein. Somit hat er ein halbes Jahrhundert seinen Dienst in der Einsatzabteilung geleistet, der nun mit dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze endet.



Über einen langen Zeitraum, genauer gesagt von 1989 bis 2022, war er als Stv. Truppführer für die Drehleiter mit verantwortlich. Zunächst für die DLK 12/9 SE von Metz, ehe dann im Jahr 2009 die DLA(K) 18/12 von Magirus in Dienst gestellt wurde ist. Insbesondere bei dieser Fahrzeugbeschaffung hat er maßgeblich mitgewirkt und sich darüber hinaus in all den Jahren bei der Ausbildung der Drehleiter-Maschinisten besonders eingebracht.





Von links: Jörg Schwider, seine Ehefrau Gerhild sowie sein Großcousin Andre Schwider.

Bei seinem letzten Übungsdienst galt es dann, noch ein letztes Mal die Drehleiter für eine Menschenrettung in Stellung zu bringen. Mit Routine und Bravour löste er diese Aufgabe und brachte seine Ehefrau Gerhild nach einer Drehleiter-Runde in der Höhe wieder sicher auf den Boden.

Beim Dienstabschluss im Feuerwehrhaus überreichte ihm Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst als Dank für das große Engagement und zur Erinnerung ein Fotobuch mit vielen Schnappschüssen aus der 50-jährigen Dienstzeit.

Am frühen Mittwochmorgen wurde die Feuerwehr Dissen um 05:24 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Versmolder Straße/Heideweg gerufen. Dort waren zwei PKW miteinander kollidiert. Aufgrund des Aufpralls hat das automatische eCall System eines der beteiligten Fahrzeuge ausgelöst. Das eCall System ist ein System, das durch Crash-Sensoren aktiviert wird. Dabei sendet es automatisch einen Datensatz mit Unfallinformationen, wie z. B. den Standort und die Fahrzeugdaten an die nächste Rettungsleitstelle. Gleichzeitig wird eine Sprachverbindung hergestellt, damit die Insassen sprechen können und die Leitstelle Hilfe organisieren kann.



Im Kreuzungsbereich sind zwei PKW miteinander kollidiert. Es konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden, dass keiner der Insassen in seinem PKW eingeklemmt war. Die Feuerwehr Dissen sicherte dementsprechend die Unfallstelle ab, kümmerte sich um die Sicherstellung des Brandschutzes und streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Die Fahrer der beiden PKW wurden rettungsdienstlich versorgt. Die Feuerwehr Dissen konnte nach gut 45 Minuten die Einsatzstelle verlassen.

## 07.11.2025 – Ehrung Axel Börchers für 40 Jahre, Ernennungsvorschlag Stadtbrandmeister und Stellvertreter

Seit mittlerweile 40 Jahren engagiert sich Axel Börchers in der Feuerwehr Dissen. Während der Mitgliederversammlung am Freitagabend (07.11.2025) verlieh ihm Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst nun das entsprechende Ehrenzeichen für langjährige Verdienste des Landes Niedersachsen und überreichte die dazugehörige Urkunde aus dem Innenministerium.

Nachdem Axel Börchers 1985 in die Feuerwehr eintrat, hatte er bald mehrere Lehrgänge auf Kreisebene und an den früheren Landesfeuerweherschulen besucht. So übernahm er dann auch zeitnah Aufgaben innerhalb der Wehr. Zunächst war er von 1994 bis 2007 als Gerätewart tätig, ehe er von 2010 bis 2022 als Stv. Gruppenführer des LF 20 fungierte.



Axel Börchers wurde für 40-jährige Dienste im Feuerlöschwesen geehrt. Von links: 1. Stv. Stadtbrandmeister Andreas Marrek, Axel Börchers, Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst und 2. Stv. Stadtbrandmeister Christian Simon.

Zudem wurde in der Mitgliederversammlung über den Ernennungsvorschlag für den Stadtbrandmeister und die beiden Stellvertreter abgestimmt. Nach sechs Jahren enden im Frühjahr 2026 turnusgemäß die Wahlzeiten der derzeitigen Amtsinhaber. Laut dem Votum der Mitglieder soll Dirk Horstmann Nachfolger von Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst werden, der diesen Posten 18 Jahre lang ausgeübt hat und die Geschäfte dann übergibt. Als 1. Stv. Stadtbrandmeister wird zukünftig Dominik Beckmann wirken, während Andreas Marrek noch als 2. Stv. Stadtbrandmeister im Führungstrio der Wehr bleibt.





Hand in Hand für die Feuerwehr Dissen. Von links: Christian Simon, Dominik Beckmann, Andreas Marrek, Dirk Horstmann und Ulrich Lindhorst.

Die formelle Ernennung dieser drei Ehrenbeamten wird durch den Rat der Stadt Dissen aTW erfolgen. Voraussichtlich wird dieser formelle Akt in der Sitzung am 16. März 2026 vollzogen.

## **22.11.2025 - F3 Feuer Gebäude, Eschstr., Bad Rothenfelde**

In den frühen Morgenstunden des 22.11.2025 wurde die Feuerwehr Dissen zur Unterstützung der Feuerwehr Bad Rothenfelde zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Um 03:20 Uhr wurde zunächst die Feuerwehr Bad Rothenfelde in die Eschstraße gerufen, nachdem Bewohner des Hauses auf eine Rauchentwicklung im Keller aufmerksam geworden waren. Alle Bewohner hatten das Haus beim Eintreffen der ersten Kräfte verlassen. Aufgrund der Größe des Gebäudes und der starken Rauchentwicklung wurde um 03:26 Uhr die Feuerwehr Dissen zur Unterstützung hinzugezogen.



Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand im Keller schnell lokalisieren. Mit zwei C-Rohren und weiteren Trupps unter Atemschutz wurde die brennende Sauna gelöscht. Mit Hochdrucklüftern wurden der Keller und das Haus belüftet, das Brandgut wurde ins Freie gebracht und die Sauna wurde demontiert. Die letzten Kräfte der Feuerwehr Dissen haben gegen 07:00 Uhr die Einsatzstelle verlassen. Im Einsatz waren neben den beiden Feuerwehren, die mit zehn Fahrzeugen und 50 Einsatzkräften vor Ort waren, die Polizei, der



Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und der Energieversorger.

**25.11.2025 - TH2Y Verkehrsunfall, Rechenbergstr.**

Am Dienstagabend wurde die Feuerwehr Dissen um 19:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Rechenbergstraße gerufen. Nach der ersten Meldung handelte es sich um ein Verkehrsunfall mit zwei PKW, wobei die Personen in den Fahrzeugen vermutlich eingeklemmt/eingeschlossen seien. Die Feuerwehr Dissen rückte ziemlich schnell als erstes mit dem HLF 20 aus. Bereits auf der Anfahrt wurde die Feuerwehr per Funk von der Regionalliste informiert, dass keine Personen eingeklemmt oder eingeschlossen seien.



Vor Ort angekommen stellte sich heraus, dass es sich um einen Auffahrunfall innerhalb einer engen Kurve handelte. Beide PKW waren aufgrund des Unfalls jedoch einem kleinen Abhang heruntergerutscht, sodass die Lage vor Ort zunächst etwas unklar war. Die betroffenen Personen wurden rettungsdienstlich versorgt, während die Feuerwehr Dissen die Unfallstelle ausleuchtete. Nach kurzer Zeit konnten die ersten Fahrzeuge bereits die Einsatzstelle verlassen. Lediglich der Rüstwagen blieb zum Ausleuchten der Unfallstelle für den Abschleppdienst vor Ort. Gegen 21 Uhr konnte auch der Rüstwagen dann einrücken.



Neben der Feuerwehr Dissen mit drei Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften waren die Polizei Dissen, zwei Sanitäter vor Ort, zwei Rettungswagen sowie ein Notarzt vor Ort.

## 26.11.2025 - TH1 Verkehrsunfall, Auf der Worth

Am Mittwochmorgen wurde die Feuerwehr Dissen um 09:59 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Straße "Auf der Worth" gerufen. Ein Auto durchbrach einen Zaun und kam auf einem Grundstück zum Stehen. Wie die Polizei mitteilte, brach der Fahrer mit seinem Auto aus ungeklärter Ursache gegen kurz vor 10 Uhr aus dem Kreisverkehr aus. Das Fahrzeug fuhr über eine Fußgängerüberquerung hinweg und überfuhr ein Verkehrsschild. Danach durchbrach der PKW einen Zaun und kam zwischen einem Container und einer Zisterne zum Stehen. Die Feuerwehr Dissen wurde alarmiert und half dem Fahrer und der Beifahrerin aus dem Fahrzeug. Der Rettungsdienst brachte beide Insassen mit einem Rettungswagen zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen auch die Polizei Dissen und der Rettungsdienst.



## Dezember

### 25.12.2025 - F3Y, Feuer Gebäude Personen in Gefahr, Dieckmannstr.

Die meisten Kameraden der Feuerwehr Dissen werden im Kreise ihrer Familien am ersten Weihnachtsfeiertag zusammen gewesen sein, als um 17:40 Uhr die Funkmeldeempfänger mit dem Alarmstichwort "Feuer 3 - Gebäude" ertönten. In der Dieckmannstraße war es in einem Mehrfamilienhaus im zweiten Obergeschoss zu einem Zimmerbrand gekommen. Auf Grund der Anzahl der Anrufer und der unklaren Lage in dem Haus erhöhte die Leitstelle kurz nach der ersten Alarmierung das Alarmstichwort auf "Feuer 3Y - Menschenleben in Gefahr." Bei diesem Stichwort wird automatisch zur Unterstützung die Feuerwehr aus Bad Rothenfelde mitalarmiert.



Das LF 20 der Feuerwehr Dissen, ausgerüstet mit vier Atemschutzgeräteträgern, war fünf Minuten nach der Alarmierung als erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle. Die Bewohner der Wohnung wurden im Freien angetroffen, sodass schnell die Entwarnung gegeben werden konnte, dass sich keine Personen mehr in der Wohnung befinden. Die Einsatzkräfte konnten an allen Fenstern der betroffenen Wohnung eine starke Rauchentwicklung von außen wahrnehmen.





Der erste Angriffstrupp ging durch das Treppenhaus in die Wohnung mit einem C-Rohr vor, ein zweiter Trupp ging über die Drehleiter in Bereitstellung, um auch einen zweiten Rettungsweg für die Kameraden des Innenangriffs zu gewährleisten. Die Kameraden des Innenangriffs setzten vor der Wohnungstür den Rauchverschluss, um das Treppenhaus rauchfrei zu halten. Als die Tür durch den Trupp geöffnet wurde, war die komplette Wohnung verrucht und es herrschte für den Trupp "Nullsicht". Der Angriffstrupp suchte die Zimmer ab und öffnete dabei die Fenster, um einen Rauchabzug zu gewährleisten. Die Entrauchung der Wohnung wurde durch einen Druckbelüfter, der am Eingang aufgebaut wurde, unterstützt.



Im Wohnzimmer der Wohnung wurde der Brandherd lokalisiert. Ein Wohnzimmerschrank sowie die Gardinen und weitere Deko in der Wohnung brannten. Mit dem C-Rohr wurde das Feuer schnell gelöscht und das Brandgut über den Balkon ins Freie gebracht.

Die Feuerwehr Bad Rothenfelde hatte einen Bereitstellungsraum in der Dieckmannstraße angefahren und die Einsatzstelle im Bereich Mühlenstraße abgesperrt sowie mit einem Atemschutztrupp unterstützt. Um 19:00 Uhr hat das letzte Fahrzeug der Feuerwehr Dissen die Einsatzstelle verlassen. Neben den beiden Feuerwehren waren die Polizei mit zwei Streifenwagen, der Rettungsdienst mit zwei RTW und einem Notarzt sowie der Bauhof der Stadt Dissen zum Abstreuen des gefrierenden Wassers an der Einsatzstelle.